



Gewässerverbindung

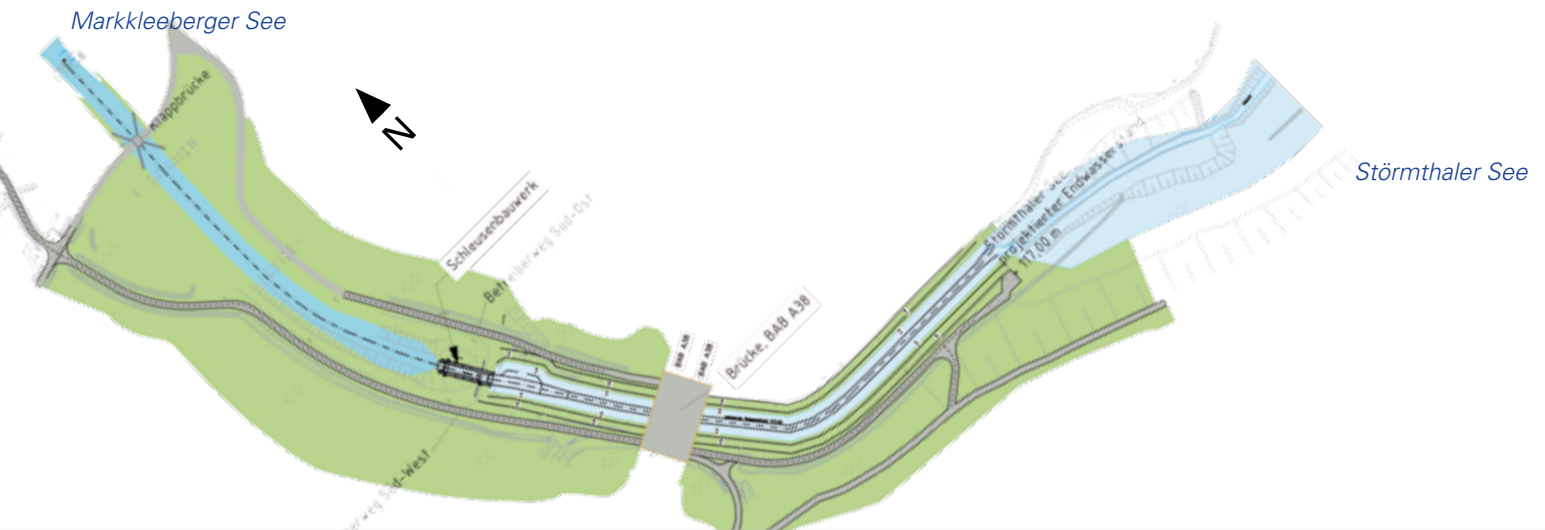
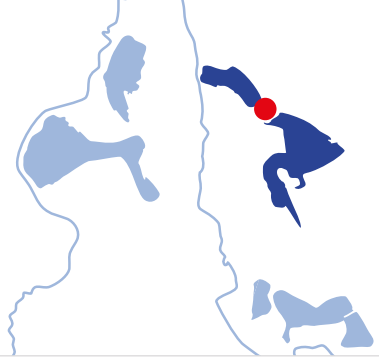
Störmthaler See – Markkleeberger See

Im Kurs 5 des Touristischen Gewässerverbundes im Leipziger Neuseenland

Gewässerverbindung

Störmthaler See – Markkleeberger See

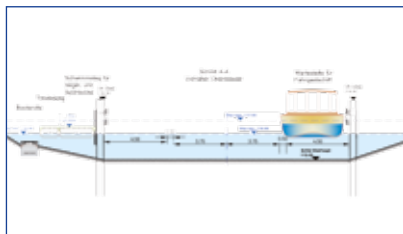
LMBV plant und realisiert im Auftrag des Freistaates Sachsen



Hubbrücke über den Kanal



Kanal mit Autobahnbrücke A 38



Querschnitt Vorhafen

Mit Kanal und Schleuse ist die erste Gewässerverbindung zwischen zwei Bergbaufolgeseen im mitteldeutschen Revier hergestellt. Sie wird für wassertouristische Zwecke genutzt und dient weiterhin der Ableitung des Überschusswassers vom Störmthaler See.

Kanal

Länge 850,0 m (ohne Seeausbuchtung)

Sohlbreite 5,0 m

Kanalbreite 17,0 m (auf Gewässerhöhe)

mittlere Wassertiefe 2,0 m

Schleuse

Länge 40,0 m

nutzbare Kammerlänge 20,0 m

Kammerbreite 5,0 m

Hubhöhe 4,0 m

Länge oberer Vorhafen ca. 50,0 m (Liegeplatzlänge)

Länge unterer Vorhafen ca. 50,0 m (Liegeplatzlänge)

Brücken

Brücke A 38 Unterquerung im Bestand

Hubbrücke Rundweg Markkleeberger See,

Stützweite: 10,35 m,

Durchfahrtsbreite: 4,9 m

